

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine **Sachbearbeiterin/** einen **Sachbearbeiter** für das **Referat „Verkehrs- und Umweltmanagement“** in Vollbeschäftigung in Bälde.

Aufgabenstellung:

- Mitwirkung bei der Realisierung von Umwelt-, Energie- und Mobilitätskonzepten der Stadt Innsbruck
- Mithilfe bei der Durchführung (Organisation und fachliche Begleitung) von z.B. einschlägigen Workshops, Stakeholder-Treffen, Umsetzungsprozessen, insbesondere von Abfallvermeidungs- und „Re-Use-Projekten“
- Erstellung und Umsetzen von Maßnahmen zur Verstärkung des Umweltbewusstseins und des Umwelhverhaltens zum Zwecke des Umwelt- und Klimaschutzes inklusive Bürgerberatung, Ausschreibungen, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltaktivitäten und insbesondere in der Abfallwirtschaft
- Mitwirkung bei der Wertstoffsammlung im Stadtgebiet von Innsbruck
- Umwelt- und klimaschutzbezogene Beratung der BürgerInnen von Innsbruck

Allgemeine Erfordernisse:

- Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Erstellung und Fortschreibung umweltbezogener Projekte/Konzepte
- Beherrschung moderner Kommunikationstechniken
- Fähigkeit zur Präsentation von Arbeitsergebnissen - auch vor größerem Publikum
- Bereitschaft zur
 - umfangreichen Einarbeitung sowie zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung (inkl. Absolvierung der Dienstprüfung)
 - Tätigkeiten in oftmals wechselnden Handlungsfeldern
 - Teamarbeit
 - Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen, Workshops und Exkursionen
- EDV-Kenntnisse in Windows, MS-Office (speziell Word und PowerPoint) sowie Bereitschaft zur Einarbeitung und städtische Verwaltungssoftware

Zusätzlich erwünscht:

- Fähigkeit zur Kommunikation mit kritischen BürgerInnen und Öffentlichkeitsarbeit (besonders mit der jungen Generation)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Abendveranstaltungen
- Laufende Aktualisierung der Homepage (WEB-Redaktionstätigkeiten)
- GIS-Kenntnisse
- Bereitschaft referatsübergreifende Tätigkeiten zu übernehmen

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.378,-- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **6. Dezember 2019** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

